



Übereinstimmungsbestätigung für die DOYMA-Rohrabschottung Curaflam® Manschette Eco

Brandschutz-Erfordernisse entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1680

Die zum Lieferumfang gehörende Rohrabschottung ist nach DIN 4102-11 zugelassen. Die Zuordnung zum Medienrohr ist der Zulassung zu entnehmen.

Zum Umfang dieser Übereinstimmungsbestätigung gehören:

- ein Formblatt (siehe unten), auf dem der Einbau gemäß der Montageanleitung zu bescheinigen ist. Das Formblatt ist ausgefüllt dem Bauherrn zur Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen;
- eine Montageanleitung, nach der der Einbau erfolgen muß.

Übereinstimmungsbestätigung

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Name und Anschrift des Unternehmens, das die Abschottung hergestellt (montiert) hat:

.....

Baustelle/Gebäude:

.....

Datum der Herstellung der Rohrabschottung:

.....

Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Abschottung: R90.

Hiermit wird bestätigt, dass die Abschottung der Feuerwiderstandsklasse R90 zum Einbau in Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse F90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1680 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) vom hergestellt und eingebaut wurde.

Der Unterzeichner bestätigt, dass die für die Herstellung des Zulassungsgegenstands verwendeten Bauprodukte (z.B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage u.a.) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet waren.

(Ort, Datum)

(Firma/Unterschrift)



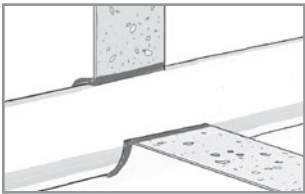
Curaflam® Manschette Eco

Einbauanleitung für die DOYMA Brandabschottung Curaflam® Manschette Eco

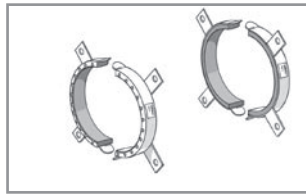
Montagehinweise

- Die Curaflam® Manschette Eco wird um das abzuschottende Rohr gelegt und verschlossen. Die Manschette wird an die Wand/ unter die Decke geschraubt bzw. die Befestigungslaschen werden eingemörtelt, nachdem sie um 90° gebogen wurden.
- Das Hinweisschild ist zu beschriften und anschließend dauerhaft neben der Manschette anzubringen.
- Verlegte Rohrleitungen müssen vermörtelt werden.
- Je nach Rohrart darf eine 2 - 9 mm dicke handelsübliche PE-Schallschutzfolie mit durch die Manschette gezogen werden.
- In Leichten Trennwänden muss eine 9 mm dicke PE-Schallschutzfolie verwendet werden.

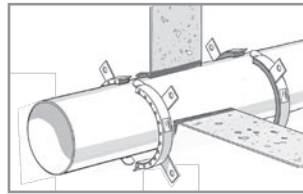
Arbeitsschritte



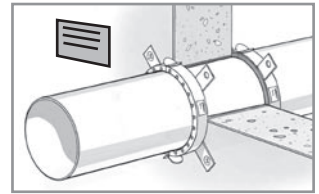
Ggf. Medienrohr mit Schallschutzfolie umwickeln. Restöffnung vermörteln.



Manschette aufklappen bzw. bei Manschetten < 52 mm rund vorbiegen.

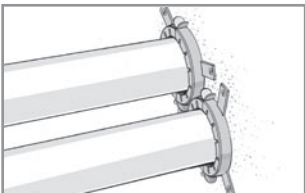


Manschette um das Rohr legen und verschließen

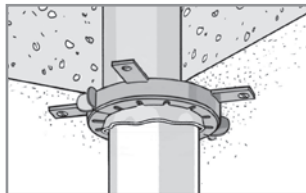


Manschette mit geeigneten Dübeln und Schrauben an der Decke/Wand befestigen. Brandschutzschild ausfüllen und montieren.

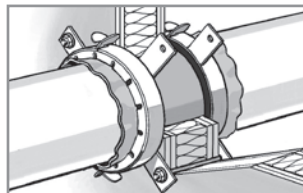
Besondere Einsatzmöglichkeiten



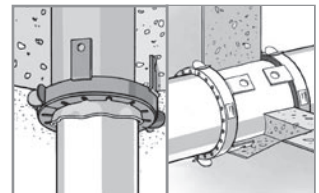
Die Manschetten dürfen aneinander grenzen.



Es darf eine handelsübliche Schallschutzfolie unter der Manschette durchgezogen werden.



In Leichten Trennwänden muss eine 9 mm dicke PE-Schallschutzfolie verwendet werden. Zudem sind die Manschetten mittels Gewindestangen* gegenüberliegend zu befestigen.
*Größe: M 6 oder M 8



In Massivdecken bzw. Massivwänden dürfen die Befestigungslaschen eingemörtelt werden.

Hinweis: Detaillierte Informationen bezüglich der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte dem allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.17-1680.